



Az.: 65.4

Rotenburg (Wümme), 03.03.2014

Mitteilungsvorlage Nr.: 0518/2011-2016

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Umweltschutzausschuss	18.03.2014			
Verwaltungsausschuss				
Rat				

Teilnahme der Stadt Rotenburg (Wümme) an der Kampagne "Stadtradeln" des Klimabündnisses e.V.

Kenntnisnahme:

Das Klimabündnis e.V. bietet seit 2008 deutschlandweit allen Kommunen in Kooperation mit dem Städte- und Gemeindebund, dem Städtetag und dem Landkreistag die Kampagne „Stadtradeln“ an. Die Stadt Rotenburg (Wümme) ist seit einem Jahr Mitglied beim Klimabündnis und ebenfalls seit letztem Jahr in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen Niedersachsen (AGFK).

Anlässlich der letzten Sitzung des AGFK bin ich auf die Kampagne aufmerksam gemacht worden und möchte, dass die Stadt an dieser Aktion teilnimmt.

Das STADTRADELN dient zum Klimaschutz sowie zur Radverkehrsförderung und kann von den Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen – frei wählbar im Zeitraum 1. Mai bis 30. September – durchgeführt werden.

Mitglieder der kommunalen Gremien radeln in Teams mit Bürgerinnen und Bürgern um die Wette. Idealerweise sollen sie beim Stadtradeln als Teamkapitän in Erscheinung treten, um einer Vorbildfunktion für die vermehrte Nutzung des Fahrrades bei ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern einzutreten. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, Freundeskreise, Bürgerinnen und Bürger etc. sind ebenfalls eingeladen, eigene Teams zu bilden, um möglichst viele Fahrradkilometer beruflich sowie privat in den drei Wochen zu sammeln. Den einzelnen Radlerinnen und Radler steht es frei, wie viele Tage sie zum Radeln nutzen.

Während der dreiwöchigen Aktionsphase bucht jede Radlerin / jeder Radler die klimafreundlich zurückgelegten Kilometer im Online-Radelkalender, einer internetbasierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer. Die Ergebnisse der Teams sowie Kommunen werden auf der STADTRADELN- Internetseite veröffentlicht, sodass Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Kommunen möglich sind und für zusätzliche Motivation sorgen. Leistungen der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mit Ausnahme der STADTRADLER-STARS werden nicht öffentlich dargestellt.

Für Radlerinnen und Radler, die sich nicht online im Radlerkalender eintragen können oder wollen, werden von der Stadt Erfassungsbögen ausgeteilt und nach Abgabe der Bögen die gefahrenen Kilometer im Rathaus dann online erfasst.

Vor Ort werden die besten Einzelradlerinnen bzw. Einzelradler oder Teams durch die Kommune prämiert; wer bzw. wie ausgezeichnet wird, obliegt der teilnehmenden Kommune.

Das Klimabündnis zeichnet nach Abschluss der gesamten Aktion deutschlandweit die drei bestplatzierten Kommunen in verschiedenen Kategorien aus, um sowohl für kleine Gemeinden als auch für Großstädte das STADTRADELN attraktiv zu gestalten:

1. Fahrradaktivstes kommunales Gremium (km pro Ratsmitglied in Abhängigkeit zur Beteiligungsquote der Ratsmitglieder)
2. Fahrradaktivste Kommunen mit den meisten Radkilometern (absolut)
3. Fahrradaktivste Kommunen mit den meisten Radkilometern pro Einwohnerin/Einwohner
4. Sonderkategorie STADTRADLER-STARS (verzichten drei Wochen ganz auf das Auto)

Neben der Anzahl der geradelten Kilometer wird auch die Verminderung von CO₂ auf der Kampagnenwebsite dargestellt. Die Verlagerung von Pkw- auf Radverkehr erspart der Umwelt 144g CO₂ pro Personenkilometer, entsprechend ist auch nach Team und im Online-Radelkalender die eigene CO₂-Vermeidung für die Radlerinnen und Radler einsehbar.

Die Teilnahmegebühr für die Stadt Rotenburg verringert sich durch die Mitgliedschaft der Stadt beim Klimabündnis e.V. von 900 auf 600 € und kann aus den Mitteln des städtischen Umweltschutzbüros für Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.

Ein Ratsbeschluss zur Teilnahme an der Kampagne ist seitens des Klimabündnisses e.V. nicht erforderlich.

Die Anmeldung für 2014 ist ab dem 6. März 2014 möglich. Der dreiwöchige Aktionszeitraum für die Stadt ist zurzeit noch nicht genau festgelegt (wahrscheinlich zwischen Mitte Juni und Ende Juli vor Beginn der Sommerferien).

Das Klimabündnis ist Ansprechpartner für die lokalen Koordinatorinnen und Koordinatoren der teilnehmenden Kommunen und in der Regel nicht für die teilnehmenden Radlerinnen und Radler – diese müssen sich in erster Linie an die lokale Koordination der Kommune wenden (Umweltschutzbüro der Stadt, Frau Rieß).

Ich bin der Überzeugung, dass die Teilnahme der Stadt an dieser Kampagne noch einmal ein wichtiges Bekenntnis zum Klimabündnis e.V. ist. Besonders bemerkenswert ist aber auch m.E. neben der Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema, die direkte und für alle sichtbare CO₂-Einsparung allein in diesen 3 Wochen, die im Sinne des Klimaschutzes hoffentlich viele Menschen zum häufigeren Umstieg vom Auto auf das Fahrrad motivieren wird.

Detlef Eichinger